

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

11.04.1939 - Richard Wagner: Parsifal.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

färberei  
**Eckhardt**  
reinigt  
färbt  
plissiert  
Ruf 3421



Sie-  
bei  
Melching  
gekleidet  
von Allen  
beneidet-

Langen Strober 60 Ecke Grotzenhölz  
**melching**

**W. Högner** Ingenieur  
**Elektrotechnik**  
**Radio**  
Heiligengeistwall 5

Stets das Neueste in  
**Damenhüten, Pelzen**  
**Schals und Ansteckblumen**

Achternstraße 12  
**horn**  
Das Fachgeschäft für Damenputz

## Oldenburger Vorortbahnen Pekol

Reiseomnibusse in allen Größen für Vereine und Gesellschaften • zuverlässig • bequem • billig

Verwaltung: Oldenburg i. O., Alexanderstraße 325 • Ruf 2951/52

Silber-Geschenke  
aller Preislagen  
Edler Schmuck

**Harms**  
in der Bahnhofsstraße

Meister im Uhren und Goldschmiede-Handwerk

Gute Uhren  
für einfache und  
höchste Ansprüche

Dienstag, den 11. April 1939  
Anrechtvorstellung A 27

## Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen von Richard Wagner

|                               |                                                                                                             |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Amfortas . . . . .            | Georg von Schurtschenthaler                                                                                 |
| Titirel . . . . .             | Fris Oswald                                                                                                 |
| Parzifal . . . . .            | Boris Greverus                                                                                              |
| Gurnemanz . . . . .           | Sigmund Noth a. G.                                                                                          |
| Klingsor . . . . .            | Paul Weber                                                                                                  |
| Kundry . . . . .              | Ly Wegou                                                                                                    |
| Erster Gralsritter . . . . .  | Jan Mittel                                                                                                  |
| Zweiter Gralsritter . . . . . | Herbert Claus                                                                                               |
| Erster Knappe . . . . .       | Ilse Hülper                                                                                                 |
| Zweiter Knappe . . . . .      | Erika Eselken                                                                                               |
| Dritter Knappe . . . . .      | Willi Fiedrich                                                                                              |
| Vierter Knappe . . . . .      | Franz Marisch                                                                                               |
| Blumenmädchen { . . . . .     | Hildegard Delp, Rosamunde Richter, Friedel Hoffmann,<br>Anne-Marie Eichelmann, Ilse Hülper, Edith Nischewek |

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knappen

Ort der Handlung: 1. Aufzug: Im Gebiete des Grals und im Gralstempel.

2. Aufzug: Klingsors Zauberstuf und im Zaubergarten.

3. Aufzug: Freie Gegend auf dem Gebiete des Grals und im Gralstempel.

Musikalische Leitung: Leopold Ludwiga Spielleitung: Ludwig Schiedermaier

Bühnenbilder nach Entwürfen von Walter Sieskes Chöre: Lothar Kemmele

Technische Einrichtung: Wilhelm Reimers Beleuchtung: Josef Eyer

Kostüme: Frieda Wenthe Spielwart: Josef Prömper

Anfang 19 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Ende 24 Uhr

**Gebr. Jeffers**

»Oldenburgs größtes Textilfachgeschäft«  
in dem Sie preiswert kaufen  
und gut bedient werden

**Carl Wöltje**

Photo / Kino / Projektion  
Das große Fachgeschäft

Gute Teppiche

Schöne Gardinen

Reiche Auswahl

RICHARD  
**Lierrath**  
Haarenstraße 54/55



zieht  
sich an  
bei

**muckelmann**  
OLDBURG I. O. ACHTERNSTRASSE 12

Schöne Dekorationen  
preiswerte Teppiche  
geschmackvolle Tapeten  
praktisches Linoleum

**Max Ullmann**  
an der Heiligen Geiststraße  
Mitglied der Gilde Gegründet 1836

**Ernst Hoyer**  
Weine und Spirituosen  
OLDENBURG I. O.  
Ecke Lange-Baumgartenstraße  
Telephon 4156

**Alter Hoyer**  
(reiner Korn)

# Hitzeград

RITTERSTRASSE

## Inhalt:

I. Akt: In einer Waldlichtung bemühen sich Gurnemanz und seine Knappen um den siechen Amfortas. Gurnemanz untersagt ihnen, Kundry zu verhöhnen. Parsifal wird herbeigeführt, den man nach Namen und Herkunft fragt, doch dieser kennt nur seine Mutter Herzeleid. Er wird in die Gralsburg geführt. Hier enthüllt Amfortas unter größten Qualen den Gral und bricht zusammen. Parsifal über das Geschehene befragt, schüttelt den Kopf. Er ist ein Tor, den das Mitleid noch nicht wissend gemacht hat, und er wird hinausgestoßen.

II. Akt: In Klingsors Zaubergarten versuchen die Mädchen und Kundry vergeblich, Parsifal zu verlocken. Kundry erkennt ihren Erlöser, aber Parsifal weigert sich, ihr eine Stunde zu weihen. Er stößt sie zurück. Da naht Klingsor und schleudert den Speer; doch der hat keine Macht über Parsifal und der ganze Zaubergarten wird zur Einöde.

III. Akt: Jahre später ist der Erlöser noch immer nicht in die Gralsburg gekommen. Als Gurnemanz sich um die ohnmächtige Kundry bemüht, naht ein Fremder in schwarzer Rüstung. Als Gurnemanz bedeutet, daß am Karfreitag keine Waffen getragen werden dürfen, legt er sie nieder und betet. Es ist Parsifal, der Erlöser, der zum König des Grals gesalbt wird und Kundry tauft. Auf der Gralsburg sucht Amfortas endlich den Tod, als Parsifal mit dem heiligen Speer seine Wunde berührt, die sich schließt. Parsifal ergreift die Schale und alle huldigen ihm.

# Georgsteese

Langestrassse Ficke Haarenstrassse

Modische Neuheiten • Strümpfe • Seidenwäsche



**Rudolf Lautenschläger**  
Gaststraße 4

kaufen Sie gut  
und preiswert  
bei

Kürschner-  
meister

## Böger-Betten

Bettstellen, Matratzen  
Bettwäsche  
Damen- u. Herren-Wäsche  
Tischwäsche

immer preiswert und gut

**J. H. Böger** Achtern-  
straße 17

## Parsifal

**Einführung in die Vorgeschichte:** Titurel, der Vater des Amfortas, bewacht in der Gralsburg auf dem Berge Montsalvat mit einer Schar auserlesener Ritter den Gral, die heilige Schale, aus der der Heiland beim letzten Liebesmahl trank, und in der das Blut des Gekreuzigten aufgefangen wurde. Nur sittlich reine Männer werden in die Runde der Gralsritter aufgenommen. Klingsor, der sich einst darum bewarb, wurde abgewiesen und machte sich darauf mit bösen Zauberkünsten vertraut, um Rache an den Gralsrittern zu nehmen. In der Nähe des Montsalvat legte er einen Wonnegarten an, um die Gralsritter zu verbotener Sinnenlust zu verführen und gar mancher Held wurde ein Opfer dieser Verführung. Als Amfortas den Thron der Gralsburg bestieg, zog er bewaffnet mit dem heiligen Speer gegen Klingsor zu Felde. Aber auch er erlag der Verführung eines schönen Weibes und wurde von Klingsor mit der heiligen Waffe, die er verlor, verwundet. Zwar rettete er sich mit Hilfe des treuen Gurnemanz, doch seine Wunde blieb unheilbar. In tiefer Reue flehte er den Gral um Erlösung an und erhielt die Verheißung, daß nur ein reiner Tor, durch Mitleid wissend, ihn erlösen könne. Die Frau, die Amfortas' sittlichen Fall herbeiführte, war Kundry, die den kreuztragenden Heiland verlacht hatte und darum Klingsor dienen muß, bis sie einer, der ihren Liebeslockungen widersteht, erlöst.

Zageauslage 280

**Koek**

DAS GROSSE  
FACHGESCHAFT  
FÜR  
HERREN-KNABEN KLEIDUNG

KLEIDET SIE GUT UND MODEGERECHT